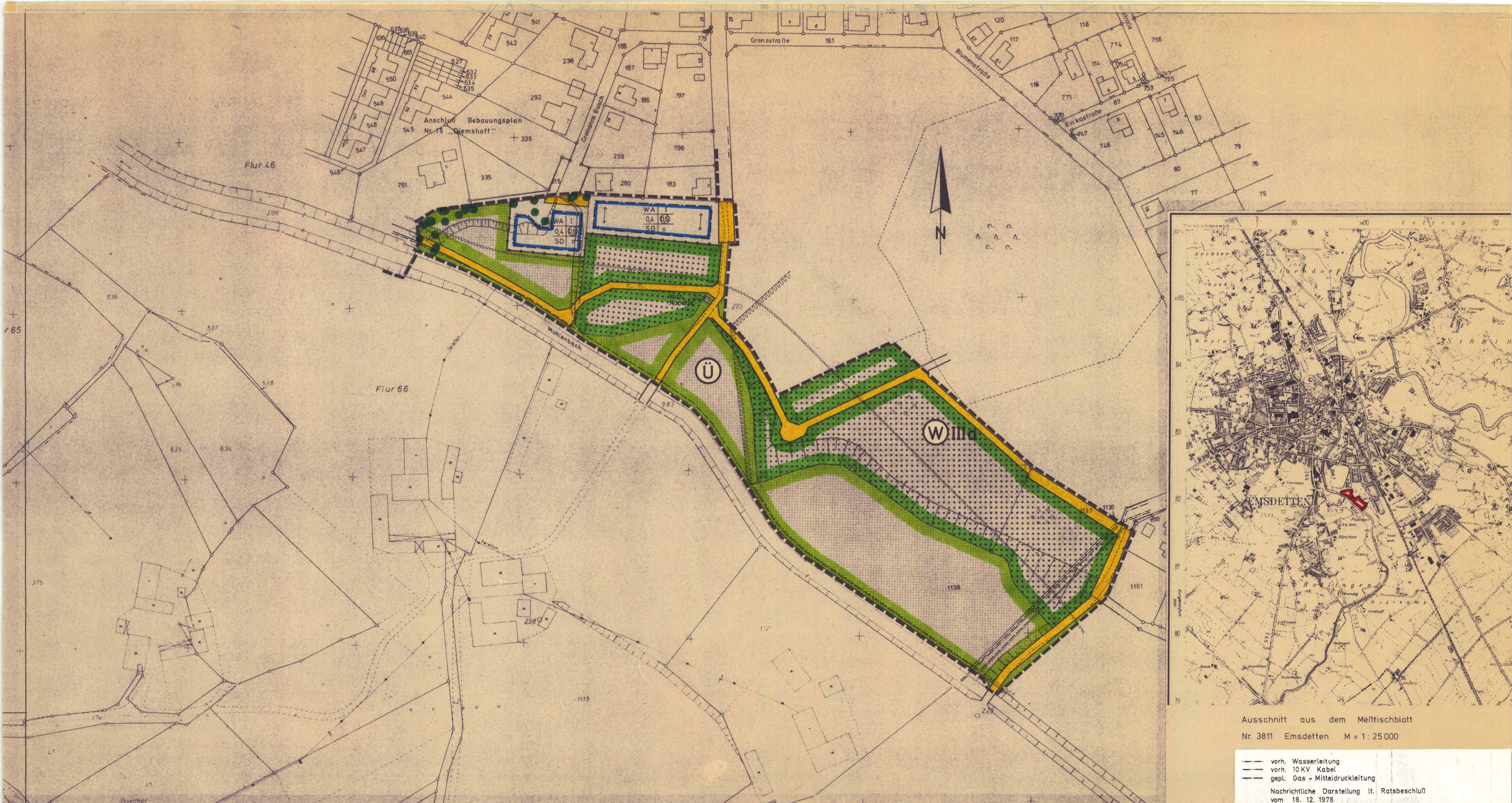




Ausschnitt aus dem Meßtischblatt
Nr. 3811 Emsdetten M = 1 : 25 000

— vorh. Wasserleitung
— vorh. 10 KV Kabel
— gepl. Gas - Mitteldruckleitung

Nachrichtliche Darstellung lt. Ratsbeschl. vom 18. 12. 1978

Zeichenerklärung										
Topographische Erläuterungen					Festsetzungen des Bebauungsplanes					
Gebäudebestand	Grenzeinrichtungen	Nutzungsarten	Versorgungseinrichtungen	geometr. Zeichen usw.						
Wohngebäude mit Haus-Nr. Wirtschafts- und Industriegebäude Kirche Feldkreuz Denkmal Kapelle	Flurgrenze Mit Grenzzeichen vermarkter Grenzpunkt Eigentumsgrenze mit Zaun Flurstücksgrenze mit Zugehörigkeitszeichen geplante Flurstücksgrenze Eigentumsgr. mit Hecke Eigentumsgr. mit Mauer Flurstücksgrenze mit Wall und Böschung	Laubwald Nadelwald Mischwald Obstbaumanlagen Gartenland Grünland	Hydrant Elektrische Laterne Kabelschacht Bordstein mit Regenwasserlauf Kanalrevisionsschacht Führung oberirdischer Versorgungsanlagen	Tankstelle Kilometerstein Flurstücksnummer Höhenangabe über NN Höhenrichtlinien Parallel-Zeichen rechtwinklig	Reine Wohngebiete WA Allgemeine Wohngebiete Mischgebiete Kerngebiete Gewerbegebiete Industriegebiete	0,4 0,5 Grundflächenzahl Geschäftflächenzahl Baumassenzahl Zahl der Vollgeschosse, zwingend Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse @min./V max. o offene Bauweise geschlossene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig Flachdach SD Satteldach	Baulinie Baugrenze Abgrenzung unterschiedl. Nutzung Straßenbegrenzungslinie Firstrichtung verbindlich Gebäudeumrisse nachrichtlich Dachgauben sind nur in der östl. Dachfläche zulässig Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	Straßenverkehrsflächen öffentliche Parkflächen Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen Mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen	Stellplätze Garagen Gemeinschaftsteilplätze Gemeinschaftsgaragen Tiefgaragen Wasserschutzgebiet Grenze des Wasserschutzgebietes Überschwemmungsgebiet Grenze des Überschwemmungsgebietes	Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- und Forstwirtschaft Grünflächen Bäume zu erhalten Bäume zu pflanzen

Die gestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan wurden vom Rat der Stadt Emsdetten am 28. 6. 1979 gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

Emsdetten, den 24. 7. 1979

gez.: Heijmans
Bürgermeister

gez.: Muhmann
Ratsmitglied

gez.: Kösters
Schriftführer

Die gestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan werden hiermit gemäß §§ 77 und 103 BauO NW genehmigt. Az.: V. 63-479-31-020, 21/79.

Steinfurt, den 11. 10. 1979

Kreis Steinfurt
Der Oberkreisdirektor
als unt. staatl. Verwaltungsbehörde
im Auftrage:

gez.: Anton
Kreisdirektor

L.S.

Zu diesem Plan gehören: + Textliche Festsetzung Teil II 1 Begründung	Rechtsgrundlagen: 1 Die einschlägigen Bestimmungen des BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) 2 § 103 der BauO NW in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96) in Verbindung mit § 4 der Ersten Durchführungsverordnung des BBauG 3 Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Neufassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763) 4 §§ 4 und 28 der GO NW in der Fassung vom 19. 12. 1974 (GV NW S. 91) 5 Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) Sämtliche Rechtsgrundlagen gelten in der z. Zt. gültigen Fassung	Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965. Warendorf, den 11. 4. 1978	Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 16. 2. 1978 beschlossen Emsdetten, den 23. 1. 1979	Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2a BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) beteiligt worden Emsdetten, den 23. 1. 1979	Die Bürger sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2a BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) beteiligt worden Emsdetten, den 23. 1. 1979	Dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gemäß § 2a(6) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) vom 6. 9. 1978 bis 9. 10. 1978 öffentlich ausliegen Emsdetten, den 23. 1. 1979	Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 18. 12. 1978 als Satzung beschlossen Emsdetten, den 23. 1. 1979	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 11. 4. 1979 Az. 35.2.1-5204 genehmigt worden Münster, den 11. 4. 1979	Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 15. 11. 1979 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt öffentlich aus Emsdetten, den 20. 11. 1979
Aufgestellt: Emsdetten, den 11. 4. 1978 Der Stadtdirektor im Auftrage: Stadtdirektor z.A.			gez.: Heijmans Bürgermeister	gez.: Rothmann Stadtdirektor z.A.	gez.: Ammermann Stadtdirektor	gez.: Ammermann Stadtdirektor	gez.: Heijmans Bürgermeister gez.: Muhmann Ratsmitglied gez.: Kösters Schriftführer	gez.: Fehmer Reg.-Baurat	gez.: Heijmans Bürgermeister

Stadt Emsdetten
Bebauungsplan Nr. 15A
„Padkamp“

Flur: 66 Maßstab: 1 : 1000